

Mengeringhausen, Sachsenhausen

Menko Löwenstern¹

gest. vor 1923² oder 12. Jan. 1942 in Frankfurt/Main

Geschwister:

Möglicherweise Josef Löwenstern

Ehefrau:

Johanne, geb. Bloch, aus Sachsenhausen

Kinder:

Siegfried (1882-90)³

Paula (1883-?)

Gottfried (1892-1892)

Erna (1893-?)

Edith (1897-?)

Beruf:

Besitzer eines Textilgeschäftes

Wohnung:

Mengeringhausen, Landstraße 53

1893

Tochter Erna wurde geboren.

1897

Tochter Edith wurde geboren.

Die Töchter haben das Geschäft des Vaters 1938 verkauft und sind unbekannt verzogen.

¹ Alle nicht anders bezeichneten Infos: Winkelmann S. 91. Winkelmann geht davon aus, dass es sich bei Johanne und Menko Löwenstern um jenes Ehepaar handelt, das auch für Höringhausen verzeichnet ist. Vieles spricht für diese Annahme, allerdings gibt es auch einige Informationen, die nicht übereinstimmen. Hier wird Winkelmanns Annahme bezüglich der Identität der Ehepaare gefolgt.

² Das Geschäft firmierte in diesem Jahr unter „Menko Löwenstern Witwe und Julius Löwengrund“; also müsste Menko Löwenstern zu diesem Zeitpunkt schon gestorben sein; allerdings sprechen viele Indizien dafür dass der Mengeringhäuser Menko Löwenstern mit dem aus Höringhausen stammenden Mann gleichen Namens identisch ist, der in den 30er Jahren wieder in Höringhausen lebte und 1942 in Frankfurt starb.

³ In den Arolser Quellen ist nur von den Kindern Erna und Edith die Rede; die anderen Drei sind dann ebenfalls Kinder von Menko und Johanna Löwenstern, wenn die Vermutung stimmt, dass Menko Löwenstern mit dem Höringhäuser Juden gleichen Namens identisch ist.